

leicht
erklärt!

Was machen diese Arbeits-Gruppen?

Wichtige Woche für 2 Ausschüsse



Worum geht es?

In dieser Woche haben 2 Arbeits-Gruppen vom Bundes-Tag ein wichtiges Ziel erreicht.



Das Fach-Wort für diese Arbeits-Gruppen heißt so:

Untersuchungs-Ausschuss.

Wir kürzen das so ab:

UA.

In einer Arbeits-Gruppe geht es um

Atom-Kraft-Werke.

Die Abkürzung dafür ist AKW.

In der anderen Arbeits-Gruppe geht es um deutsche Soldaten.

Genauer:

Es geht um einen Einsatz von deutschen Soldaten in einem Land, das so heißt:

Afghanistan.

Das Ende von diesem Einsatz war im Jahr 2021.



Diese Fragen werden im Text beantwortet:

- Was ist ein UA?
- Wie arbeitet ein UA?
- Worum geht es bei den 2 UA genauer?
- Welches wichtige Ziel wurde erreicht?
- Wie geht es nun weiter?

Was ist ein UA?

In Deutschland gibt es den Bundes-Tag.

Das ist eine Gruppe von Politikern.

Sie werden gewählt.

Und zwar von den Wählern in Deutschland.

Die wichtigste Aufgabe von den Politikern ist das:

Sie machen Gesetze.

Sie haben aber auch noch andere Aufgaben.

Zum Beispiel:

- Sie entscheiden, für was Geld in Deutschland ausgegeben wird.
- Sie wählen den Bundes-Kanzler.

Eine besonders wichtige Aufgabe vom Bundes-Tag ist auch:

Er überwacht die Arbeit von der Bundes-Regierung.

Die Bundes-Regierung sind die Politiker, die Deutschland leiten.

Ihr Chef ist Bundes-Kanzler Olaf Scholz.

Im Februar wird ein neuer Bundes-Tag gewählt.

Und der neue Bundes-Tag wählt dann auch wieder einen Bundes-Kanzler.



Der Bundes-Tag kann die Bundes-Regierung auf verschiedene Arten überwachen.

Eine Möglichkeit dafür ist ein UA.

Ein UA ist eine Arbeits-Gruppe.

In ihr arbeiten mehrere Politiker vom Bundes-Tag zusammen.

Ein UA wird in besonderen Situationen gegründet.

Zum Beispiel:

Viele Politiker im Bundes-Tag glauben: Die Regierung hat einen schlimmen Fehler gemacht.

Deshalb soll alles dazu genau untersucht werden.

Übrigens:

Den 1. UA im Bundes-Tag gab es vor genau 75 Jahren.

Wie arbeitet ein UA?

Das macht eine Arbeits-Gruppe im UA:

- Sie befragt Personen.
- Sie liest Briefe und Papiere durch.
- Sie schaut sich Beweise an.

Das ist das Ziel davon:

Die Politiker im UA wollen herausfinden, was genau passiert ist.

Zum Beispiel:

Hat die Regierung wirklich einen schlimmen Fehler gemacht?



Ein UA dauert oft sehr lange.

Manchmal auch mehrere Jahre lang.

In dieser Zeit treffen sich die Mitglieder immer wieder und besprechen ihr Thema.

Außerdem lesen sie in der Zeit die Briefe und Papiere.

Oder sie befragen die Zeugen.

So finden sie immer mehr Antworten auf die Fragen.

Weil das viel Arbeit ist, gibt es den UA nur bei besonderen Themen.

Dafür müssen die Politiker im Bundes-Tag das entscheiden:

Wollen wir einen UA?

Nur wenn genug Politiker Ja sagen, gibt es auch einen UA.



Worum geht es bei den 2 UA genauer?

Im Moment gibt es 2 UA im Bundes-Tag zu ganz verschiedenen Themen.

Darum geht es:

1. Abschalten von AKW

Ein AKW ist ein Kraft-Werk.

Dort wird Strom hergestellt.



Er heißt so: Atom-Strom.
 Es ist schwierig, Atom-Strom herzustellen.
 Man braucht besondere Roh-Stoffe aus der Erde dafür.
 Und man muss winzig kleine Teile davon noch kleiner machen.
 Dabei entsteht sehr viel Energie.
 Und daraus kann man Strom machen.
 Die Kraft-Werke, in denen das passiert, nennt man AKW.



Weil AKW aber gefährlich sein können, hat Deutschland das entschieden:
 Alle AKW sollen abgeschaltet werden.
 Das ist schon passiert.

Der UA soll aber nun herausfinden:
 War diese Entscheidung richtig?
 Denn das könnte passiert sein:
 Die Bundes-Regierung hat nicht genug auf Fach-Leute gehört.



Und dann war das Abschalten von den AKW vielleicht das:
 ein schlimmer Fehler der Regierung.
 Diesen UA gibt es seit letztem Jahr.
 Mehr dazu kann man auch in Ausgabe 255 von Leicht erklärt lesen.

2. Deutsche Soldaten im Land Afghanistan

Manchmal werden Soldaten aus Deutschland in andere Länder geschickt.
 Das ist der Grund dafür:
 Sie sollen helfen, dass dort Frieden ist.
 So war das auch im Land Afghanistan.
 Das liegt zwischen diesen Ländern:
 Iran und China.



Fast 20 Jahre lang waren deutsche Soldaten dort.
 Im Jahr 2021 ist aber das passiert:
 Die deutschen Soldaten haben das Land verlassen.
 Das war der Grund:
 Auch das Land USA hat entschieden, Afghanistan zu verlassen.

Und die USA hat den Einsatz dort geleitet.
 Vorher haben die deutschen Soldaten aber das gemacht:

Bestimmten Leuten aus Afghanistan geholfen, ihr Land auch zu verlassen.
 Das war der Grund:



Diese Leute haben vorher den deutschen Soldaten dort geholfen.
 Deshalb wurde es dort ohne die Soldaten für sie gefährlich.

Denn nur Frieden gab es im Land immer noch nicht.

Schuld daran war diese Gruppe:
 die Taliban.

Die Taliban sind jetzt wieder die Chefs in Afghanistan.

Der UA soll nun herausfinden:

Wurde das alles gut gemacht, als das Land verlassen wurde?



Und was kann Deutschland besser machen, wenn sowas wieder passiert?

Diesen UA gibt es schon seit dem Jahr 2022.

Welches wichtige Ziel haben die 2 UA erreicht?

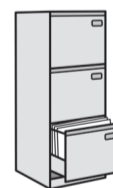
Diese Woche war wichtig für die 2 UA.

Das ist der Grund dafür:

Beide Arbeits-Gruppen haben nun alle Infos gesammelt, die sie brauchen.

Sie sammeln nun keine Beweise mehr.

Damit ist ihre Arbeit aber noch nicht fertig.



Wie geht es jetzt weiter?

Die Mitglieder vom UA schauen sich die Beweise nun genau an.

Und dann schreiben sie einen Bericht dazu.

Das ist ein sehr langer Text.

Darin stehen alle Dinge, die die Mitglieder vom UA herausgefunden haben.



Den Bericht bekommen die Politiker vom Bundes-Tag.

Dann kann das passieren:
Mitglieder von der Regierung werden kritisiert.



Aber nur, wenn der UA entscheidet:
Sie haben schlimme Fehler gemacht.

Der Bericht wird auch ins Internet gestellt.

Das heißt:
Jeder kann ihn dort lesen.

Dann berichten auch Zeitungen, was im Bericht drin steht.

Und jeder weiß dann:

Das hat der UA zu dem Thema herausgefunden.



Kurz zusammengefasst

In dieser Woche haben zwei Arbeits-Gruppen vom Bundes-Tag ein wichtiges Ziel erreicht.

Diese Arbeits-Gruppen heißen so:
Untersuchungs-Ausschuss.

Weil das ein schweres Wort ist, kürzen wir das so ab:
UA.

Die UA sollen herausfinden:
Hat die Bundes-Regierung schlimme Fehler gemacht?

In den 2 UA geht es um diese Themen:

1. Das Abschalten von AKW
 2. Deutsche Soldaten im Land Afghanistan
- Über beide Themen gab es im Bundes-Tag Streit.

Deshalb wurden die 2 UA gegründet.

Ein UA kann viele Jahre dauern.



Im UA arbeiten Mitglieder vom Bundes-Tag.

Um mehr über sein Thema zu wissen, macht ein UA das:

- Viele Leute befragen.
- Viele Sachen durchlesen.
- Die Beweise genau anschauen.

Dann macht der UA das:
Er schreibt einen Bericht für den Bundes-Tag.

Die Politiker im Bundes-Tag lesen den Bericht dann.

Und dann entscheiden sie:

- War es ein schlimmer Fehler?
- Wer hat den Fehler gemacht?
- Wird jemand dafür kritisiert?

UA gibt es in Deutschland schon sehr lange.



Den 1. UA im Bundes-Tag gab es dann:
vor genau 75 Jahren.

Auch deshalb ist es eine besondere Woche im Bundes-Tag.

Gesamt gab es schon mehr als 60 UA im Bundes-Tag.

Auch in den Parlamenten von den Bundes-Ländern gibt es solche Arbeits-Gruppen.



Übrigens:

Am 23. Februar wird ein neuer Bundes-Tag gewählt.

Und auch der kann dann wieder neue UA gründen.

Impressum

Dieser Text wurde geschrieben vom
NachrichtenWerk
der Bürgerstiftung antonius : gemeinsam Mensch
An St. Kathrin 4, 36041 Fulda, www.antonius.de
Kontakt: Alexander Gies, info@nachrichtenwerk.de

Titelbild: © Deutscher Bundestag, Hennig Schacht. Piktogramme: Picto-Selector. © Sclera (www.sclera.be), © Paxtoncrafts Charitable Trust (www.straight-street.com), © Sergio Palao (www.palao.es) im Namen der Regierung von Aragon (www.arasaac.org), © Pictogenda (www.pictogenda.nl), © Pictofrance (www.pictofrance.fr), © UN OCHA (www.unocha.org), © Ich und Ko (www.ukpukvve.nl). Die Picto-Selector-Bilder unterliegen der Creative-Commons-Lizenz (www.creativecommons.org). Einige der Bilder haben wir verändert. Die Urheber der Bilder übernehmen keine Haftung für die Art der Nutzung.

Redaktion: Daniel Krenzer, Christian Strunz, Victoria Tucker, Isabel Zimmer

Beilage zur Wochenzeitung „Das Parlament“, Nr. 6-7/2025
Die nächste Ausgabe erscheint am 15. Februar 2025.